

Seminar zur Einführung in die Finanzberichterstattung in Industrieunternehmen (271070)

Rechnungslegung und Controlling im internationalen Konzern: „Analyse des Konzernlageberichts sowie des Konzernabschlusses der Continental AG und Vergleich mit einer Peer-Group“

Inhaltliches:

Das im Sommersemester 2024 angebotene Seminar zielt darauf ab, für interessierte Studierende ein praxisnahes Umfeld zu schaffen, in dem sie als Berater der Continental AG fungieren. Aufbauend auf einer theoretischen Einführung, steht die Analyse von Konzernabschlüssen einer Peer-Group sowie der Continental AG im Mittelpunkt dieses Seminars. Im Rahmen einer Seminararbeit sollen die theoretischen Kenntnisse genutzt, ein Benchmark über die Umsetzung in einer Peer-Group erstellt und die Ergebnisse auf den Konzernabschluss der Continental AG übertragen werden, um so Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Die Ergebnisse der Seminararbeiten werden im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in der Hauptverwaltung der Continental AG sowohl den Seminarteilnehmern und den Mitarbeitern des Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung als auch verschiedenen Vertretern der Konzernfunktionen der Continental AG präsentiert. **Im Rahmen dieser Veranstaltung ergibt sich die Möglichkeit, Informationen über ein Praktikum oder den Berufseinstieg bei der Continental AG zu erhalten und wertvolle Kontakte zu knüpfen.**

Neben der Betreuung durch das Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung wird für jedes der nachfolgenden Themen ein Ansprechpartner der Continental AG zur Verfügung stehen. Mit Letzterem können Sie sich im März 2024 in Verbindung setzen, um – nach eigener Einarbeitung in das Thema und erster Durchsicht der relevanten Konzernabschlüsse Schwerpunkte und die genaue Zielsetzung der Seminararbeit zu besprechen.

Themen:

1. Steuern im OCI im Geschäftsbericht internationaler Automobilzulieferer/Automobilhersteller

Grundsätzlich sind sowohl latente als auch laufende Steuern nach IAS 12 GuV-wirksam. Es gibt Ausnahmen für Steuern aus bestimmten aus Geschäftsvorfällen, die im sonstigen

Ergebnis (other comprehensive income, OCI) erfasst werden (IAS 12.62). Stellen Sie zunächst theoretisch dar, für welche Geschäftsvorfälle Steuern im OCI erfasst werden und was der Zweck und die Auswirkungen eines derartigen Ausweises sind. Analysieren Sie im Anschluss den Geschäftsbericht von Conti und der Peer Group hinsichtlich des Ausweises von Steuern im OCI.

Betreuer: **Ann-Katrin Holtsch**

E-Mail: ann-katrin.holtsch@conti.de

2. Peer-Group-Vergleich Segmentberichterstattung

Geben Sie zunächst einen kurzen Einblick in die Segmentberichterstattung. Analysieren Sie im Anschluss die Segmentberichte der Peergroup. Gehen Sie dabei insbesondere auf Folgende ein: Welche Posten werden in der Segmentberichterstattung aufgegriffen? Wie erfolgt die Darstellung (rein/überwiegend tabellarisch, gering/intensiv angereichert um verbale Informationen, welche verbalen Informationen. Werden Informationen zu den Segmenten ausschließlich gesammelt in einem Kapitel gegeben oder gibt es Angaben zu den Segmenten in verschiedenen Teilen des Anhangs. Falls Informationen auch außerhalb des Kapitels zur Segmentberichterstattung gegeben werden, welche Posten werden dort erläutert? Gibt es Überschneidungen zu Erläuterungen im Lagebericht (wie z. B. bei Conti in den Kennzahlentabellen; wo gibt es Überschneidungen, wo Abweichungen)? Generell nochmal Beleuchtung der fachlichen Anforderungen.

Betreuer: **Bettina Schamber**

E-Mail: bettina.schamber@conti.de

3. Kritische Würdigung der Angaben von Schätzungen im Geschäftsbericht

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und der Erträge und Aufwendungen auswirken. Geben Sie zunächst einen Überblick bei welchen Positionen Schätzungen hauptsächlich zum Tragen kommen und wie sich diese auf den Geschäftsbericht auswirken. Untersuchen Sie anschließend die Angaben von Conti und vergleichen Sie diese mit denen der Peer Group.

Betreuer: **Susanne Planert**

E-Mail: susanne.planert@conti.de

4. Cash Conversion Cycle - Kritische Analyse der möglichen Bezugsgrößen für die einzelnen Komponenten

Im Working Capital Management gelten Debitorenlaufzeit (DSO), Lagerdauer (DIO) und Kreditorenlaufzeit (DPO) als zentrale Kennzahlen. Es geht dabei darum, die Dauer der Kapitalbindung im Rahmen der operativen Geschäftsprozesse zu ermitteln. Die Konzernabschlüsse der Peergroup Unternehmen sollen dahingehend untersucht werden, welche Bezugsgröße für DSO, DIO, DPO verwendet werden. Was sind die daraus resultierenden Vor- und Nachteile. Welche Effekte ergeben sich für Steuerungsziele und wie wirkt dies auf das Working Capital?

Betreuer: **Tobias Danne**

E-Mail: tobias.danne@conti.de

Hinweise:

- Die Veranstaltung „**Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten**“ findet in Form eines ILIAS-Kurses statt. Den Link hierzu finden Sie in dem entsprechenden Stud.IP-Kurs. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird empfohlen da die dort besprochenen Inhalte bei der Ausarbeitung der Seminararbeit zu beachten sind und als bekannt vorausgesetzt werden.
- Die eigenständige Suche und Verarbeitung geeigneter und weiterführender Literatur wird für alle Seminarthemen erwartet. Eine entsprechende Quantität, sodass eine angemessene theoretische Fundierung der Themenstellung erfolgen kann wird vorausgesetzt. Die Qualität der Literaturlauswahl und deren Verarbeitung sind relevant für die Beurteilung der Seminarleistung.

Organisatorisches:

1. Seminarleistungen:
 - a. Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 – 30 Seiten (pro Thema zwei Bearbeiter mit einer gemeinsamen Arbeit)
 - b. Seminarvortrag (ca. 30 Minuten pro Thema)
 - c. Aktive Teilnahme am Seminar
2. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung bis Mittwoch, 31. Januar 2024.
3. Die Auswahl der Seminarteilnehmer und die Zuordnung zu den Themen erfolgt am Institut. Diese wird am 01.02.2024 per Mail bekannt gegeben.
4. Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 05.02.2024 vorgenommen werden. Bitte setzen Sie sich mit dem Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung in Verbindung (klose@rewp.uni-hannover.de)
5. Abgabefrist für die Hausarbeiten: 24. Mai 2024, 12.00 Uhr (per Mail).
6. Termin Blockseminar: 14. Juni 2024 von 09.00-16.00 Uhr in der Continental-Niederlassung Hannover.